

FÜR
KLEINE LEUTE.

Ein neues Bilderbuch.



Nº 45. A.



Flieg, mein Bällchen, fliege fort,
 Kehr' zurück an deinen Ort;
 Fliege auf und fliege nieder,
 Komm' getreulich zu mir wieder!
 Wer den Ball nicht fangen kann,
 Stell' wie Moy sich unten an.



Suppe, Gemüse und Braten
 Sind schon vortrefflich geraten;
 Jetzt nur schnell noch den Kaffee gekocht,
 Zu zeigen, was unsere Küche vermocht,
 Und zu dem Kuchen, dem großen,
 Darf Lenchen den Zucker noch stoßen.



Geckel, belle nicht so dumm,
 Wirst mein Miezen noch erschrecken;
 Pussi nimmt's dir auch schon trumm,
 Läßt von dir nicht gern sich necken.
 Komm, folg' ruhig mir ins Haus;
 Frische Milch schöpf ich euch aus.



Guten Morgen, Rosalind,
Si, wie schön die Blumen sind!
Gerne brächt' ich solchen Strauß
Meinem Mütterlein nach Haus;
Darum, bitte, sag' uns an,
Wo man Blumen pflücken kann.



O, wie schön ist doch der Mai!
 Kommt, ihr Kinder, kommt herbei!
 Lasset hüpfen uns und springen,
 Zierlich uns im Reigen schwingen!
 Häslein dorten hinterm Zaun,
 Kommen auch, uns zuzusehn.



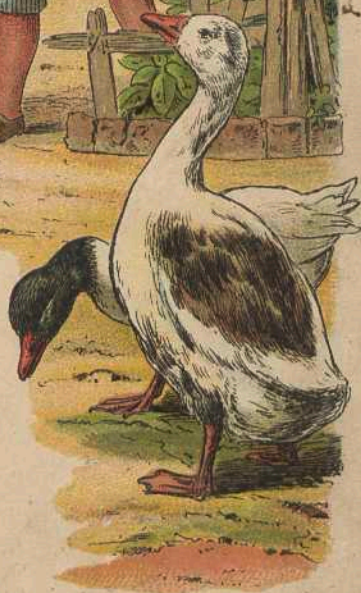
Ei, Hektor, laß mich doch in Ruh!
 Den schönen Kuchen kriegst nicht du;
 Den bringen wir zum Angebinde
 Heut Vieschen, dem Geburtstagskind.
 Doch bist du brav, erhältst zum Lohn
 Du wohl ein Stückchen auch davon.

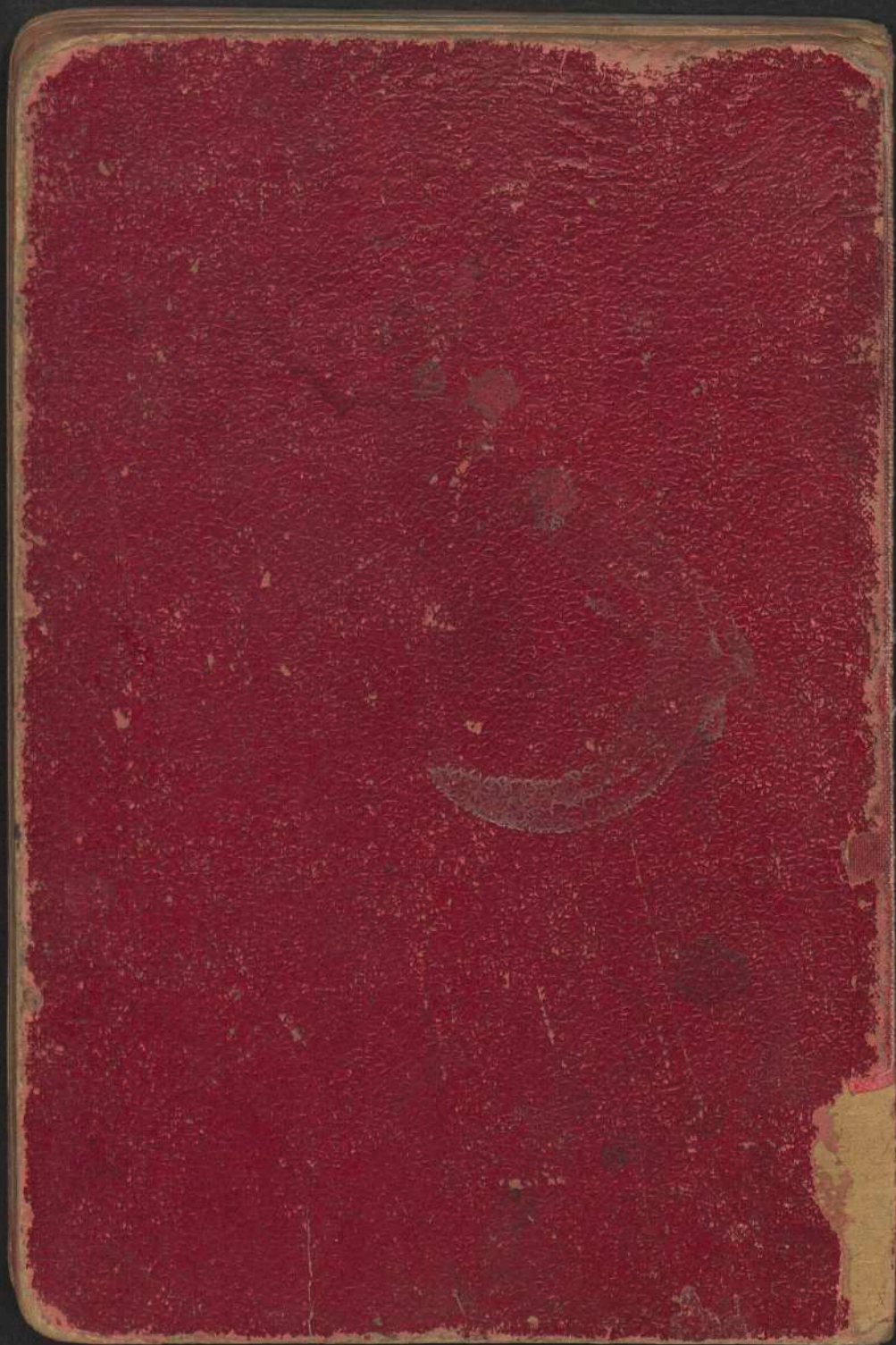


Heut wird getanzt und jubiliert,
Auf Rohr und Kanne musiziert
Von Franz und Gret und Jette
Mit Vögeln um die Wette.
Der Phylax hört in stolzer Ruh
Dem Lärmen gravitatisch zu.



Seht Brüderlein und Schwesterlein,
 Die müssen früh schon fleißig sein:
 Begießen, gäten, rechen,
 Und dabei nichts zerbrechen.
 Die Lust färbt ihre Wangen rot
 Und herrlich schmeckt das Morgenbrot.



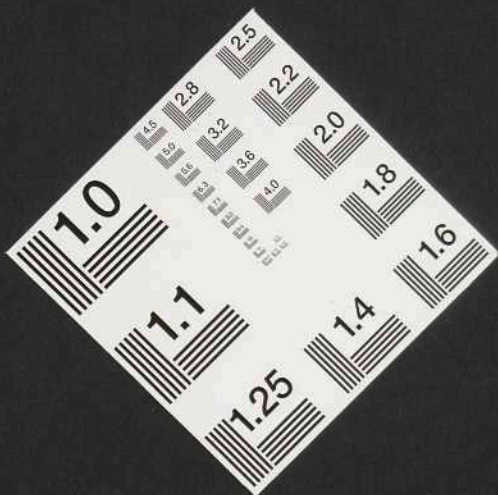
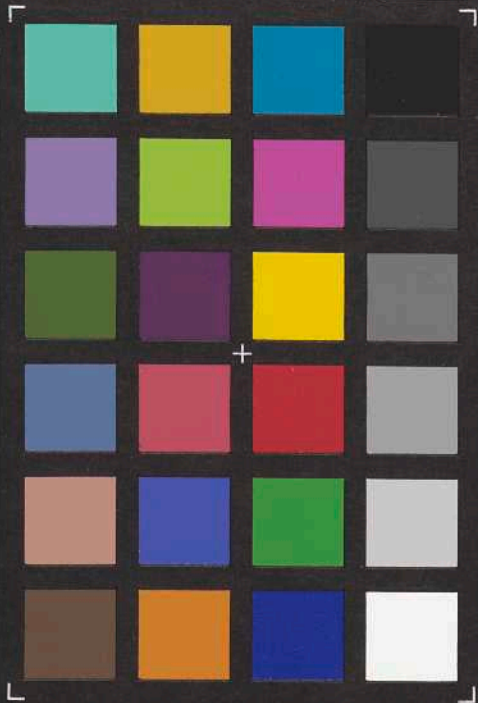


19 22 1993



x-rite

colorchecker CLASSIC



Staatsbibliothek
zu Berlin

Preußischer Kulturbesitz

Stell' wie Vor sich unten an.

